

Innovall® RDS



**Oft Blähungen? Durchfall?
Verstopfung?**

ENDLICH RUHE!

Mit Microbionicum

- lindert die Reizdarm-Symptome Blähungen, Bauchschmerzen, Durchfall und Verstopfung*
- Wirksamkeit & Verträglichkeit in mehr als 50 Studien belegt
 - nur 1 Kapsel täglich



NR. 1
Empfehlung
bei Gastro-
enterologen**

Mehr erfahren Sie auf innovall.de

Serie: Folge 303

Beim Hausarzt // Lunge



Dr. med. Dierk Heimann

ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de



**DIERK HEIMANN'S
NEU!
YOUTUBE-CHANNEL**

WAS EIN HAUSARZT SEINER FAMILIE RATEN WÜRD

Dr. Heimanns Kolumne verfolgen jede Woche einige Millionen Leserinnen und Leser. Da wir leider nicht mehr jede Frage persönlich beantworten können, haben wir ihn und sein Team gebeten, auf die häufigsten Fragen in einem Video einzugehen – verständlich, umfassend und medizinisch auf dem aktuellsten Stand. Jede Woche neu!

Wenn auch Sie eine Frage haben:

Hinterlassen Sie bitte Ihr Anliegen auf unserem Anrufbeantworter, schicken Sie uns einen Brief oder eine E-Mail:

Dr. med. Dierk Heimann
Postfach 23 00 63
55051 Mainz

Telefon: 0800 9863373

E-Mail-Adresse:
frage@hausarzt-kolumne.video

So gelangen Sie zu den Videos:
www.hausarzt-kolumne.video

Oder aktivieren Sie die Fotokamera Ihres Handys und nehmen Sie diesen QR-Code ins Visier.



*Ducrotte et al. World J Gastroenterol. 2012; 18(30):4012-18.

**GKV, PKV und Grüne Rezepte von Gastroenterologen gemäß ICD-Code K58 Reizdarmsyndrom in Deutschland; IQVIA, IMS® Diagnosis Monitor.

„Warum wird Asthma oft nicht erkannt, Herr Doktor?“

Der 21-jährige Student seufzt. Seit Wochen plagen ihn ein ständiger Husten und ein Jucken im Brustkorb. „Beim Sport ist es besonders schlimm, Herr Doktor.“ Ich höre seine Lunge ab. Ist es ein durch Pollen verursachtes, allergisches Asthma? Dann müsste ich die typischen Geräusche hören: ein Gie-men und Brummen. Ein Pfeifen, weil die Bronchien zu eng sind und ein Wabern, weil der zähe Asthma-Schleim im Luftstrom mitschwingt. Doch: Ich höre nichts. Mir fällt eine Fortbildung ein. Wenn vor allem die sehr kleinen Bronchien betroffen sind, können die sonst so typisch hörbaren Hinweise fehlen. Trotzdem ist es Asthma. Schwere Asthmaanfälle, wie man sie aus dem Fernsehen kennt, sehen wir heute nur noch selten. „Ich würde Sie bitten, einmal in dieses

Messgerät auszuatmen. So schnell Sie können.“ Der Wert FEV1 sagt uns, wie viel Luft unter größter Anstrengung binnen einer Sekunde ausgeatmet werden kann. Sind die Bronchien zu eng, kommt weniger an. „Ihr Wert ist zu gering“, sage ich. „Ich fürchte, Sie haben eine Asthma-Erkrankung entwickelt. Das sollten wir abklären. Und Ihnen bis dahin ganz pragmatisch helfen.“

Krankheit aufhalten

Das vermutete Asthma ist zum Glück noch schwach ausgebildet. Eine gezielte, schnell eingeleitete Inhalations-Therapie soll meinem Patienten helfen, dass es sich nicht verschlimmert und er keine Einschränkungen mehr spürt. „Früher haben wir zu Beginn der Erkrankung meist nur kurz wirksame Bronchialerweiterer als Notfallspray gegeben. Das Problem: Durch die Dau-

er-anwendung können die Bronchien regelrecht zuschwellen, weil die Schleimhaut durch die Dauerentzündung zu dick wird. Dann hilft auch kein Erweitern mehr. Deshalb setzen wir heute früher auf eine Kombination aus einem langwirksamen Bronchialerweiterer und einem Kortisonspray, das vor allem in der Lunge wirkt. Damit gehen die Beschwerden zurück und die Allergie-Entzündung wird abgemildert. Wichtig: Nach jeder Inhalation etwas essen oder trinken, damit die Wirkstoffe im Magen deaktiviert werden. Und gerne auch den Mund mit Wasser ausspülen. Sonst kann in Hals und Speiseröhre eine Pilzkrankung, ein Soor, entstehen.“ Mein Patient versucht es. Seine Beschwerden sind schon am nächsten Tag besser. Er muss zwar noch zur Abklärung zum Lungenfacharzt, doch damit ist fast bewiesen: Es ist Asthma.



Gesundheit erfahren.

Ich wünsche mir eine Medizin,
die mich als Ganzes sieht.

Ihr Apotheker, Heilpraktiker und Arzt
beraten Sie gerne.

Homöopathie – Gesundheit ganz persönlich

Ich achte auf mich und meine Gesundheit. Wenn ich krank werde, verstehe ich das als Signal meines Körpers, dass etwas aus dem Gleichgewicht geraten ist. Homöopathie ist eine Therapie, die mich als Ganzes sieht. Sie hilft mir dabei, meine Selbstheilungskräfte zu aktivieren und mein gesundes Gleichgewicht wieder herzustellen. Das ist mein Weg zu ganzheitlicher Gesundheit.



hom_im1_22_EV_1/2